

Packname: AMMAX PRO

Einsatzgebiet: AMMAX PRO ist eine breit wirksame Fungizid-Kombination aus den zugelassenen Produkten AMISTAR® MAX (BVL-Zulassungsnummer 00A658-00) und PECARI® 300 EC (BVL-Zulassungsnummer 00A271-60) zur Bekämpfung aller wichtigen Blattkrankheiten in Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommerhartweizen, Winter-, Sommergerste, Winter-, Sommerroggen und Wintertriticale.

Die Gebrauchsanleitungen der genannten Einzelprodukte sind genau zu beachten. Bei Anwendung von AMMAX PRO sind zusätzlich die nachfolgend aufgeführten Hinweise zu beachten.

Anwendung

Wirkungsweise: Mit AMMAX PRO werden die Produkte AMISTAR MAX und PECARI 300 EC gemeinsam in Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommerhartweizen, Winter-, Sommergerste, Winter-, Sommerroggen und Wintertriticale eingesetzt, decken ein breites Wirkungsspektrum ab und erzielen in optimaler Weise heilenden und vorbeugenden Schutz.

AMISTAR MAX enthält die Wirkstoffe Azoxystrobin und Folpet. Azoxystrobin gehört zu der chemischen Gruppe der β -Methoxyacrylate (Strobilurinderivate) und ist breit wirksam gegen wichtige Krankheiten an vielen Kulturen. Azoxystrobin hat in Pflanzen systemische und translaminare Eigenschaften und hemmt den Elektronentransport in der Mitochondrienatmung der Schadpilze. Die Wirkung von Azoxystrobin ist in erster Linie protektiv, der Wirkstoff muss daher vor oder zum Infektionsbeginn eingesetzt werden. Der Kontaktpartner Folpet bildet einen oberflächenaktiven Belag, der den Pilz bereits an der Auskeimung hindert, und bietet einen dauerhaft protektiven Schutz.

Der Azol-Wirkstoff Prothioconazol in PECARI 300 EC gehört zu den DMI-Fungiziden. Der Wirkstoff dringt über Blätter und Stängel in die grünen Pflanzenteile ein und wird mit dem Saftstrom systemisch in der Pflanze verteilt. PECARI 300 EC wirkt vorbeugend (protektiv), stoppt vorhandene latente Infektionen ab (kurativ) und verhindert deren weitere Ausbreitung. Die Wirkung beruht auf der Hemmung der Ergosterol-Biosynthese des Pilzes.

Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe):

11 (Azoxystrobin), M04 (Folpet), G1 (Prothioconazol)

Wirkungsspektrum:

Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommerhartweizen:

Gelbrost (*Puccinia striiformis*)***

Braunrost (*Puccinia recondita*)***

Septoria-Blattdürre (*Septoria tritici*)***

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)**

Fusarium-Arten**

DTR-Blattdürre (*Drechslera tritici-repentis*)**

Septoria nodorum** (nur Winterweich-, Winterhartweizen)

Winter-, Sommergerste:

Zwergrost (*Puccinia hordei*)*

Netzfleckenkrankheit (*Pyrenophora teres*)**

Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)**

Sprenkelkrankheit (*Ramularia collo-cygni*) - nur zur Befallsminderung*

Winter-, Sommerroggen:

Braunrost (*Puccinia recondita*)***

Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)**

Wintertriticale:

Braunrost (*Puccinia recondita*)*

Septoria-Blattdürr (Septoria tritici)**

Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)**

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)**

* Zulassung nur bei AMISTAR MAX

** Zulassung nur bei PECARI 300 EC

*** Zulassung bei AMISTAR MAX und PECARI 300 EC

Kulturverträglichkeit:

AMMAX PRO wird nach bisherigen Erfahrungen in den empfohlenen Aufwandmengen von allen Getreidearten und -sorten gut vertragen.

Anwendungsempfehlungen und Indikationen

Applikationszeitpunkt:

AMMAX PRO eignet sich für den Einsatz in Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommerhartweizen, Winter-, Sommergerste, Winter-, Sommerroggen und Wintertriticale zur Behandlung aller wichtigen Blattkrankheiten. Der optimale Anwendungstermin von AMMAX PRO ist von Beginn des Ähren-/ Rispschwellens (BBCH 41) bis Beginn der Blüte: erste Staubgefäße werden sichtbar (BBCH 61), bzw. in Winter- und Sommergerste nur bis Ende des Ähren-/Rispschiebens: Ähre/Rispe vollständig sichtbar (BBCH 59).

Aufwandmengen:

AMMAX PRO wird in Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommerhartweizen, Winter-, Sommergerste, Winter-, Sommerroggen und Wintertriticale mit einer Aufwandmenge von 1,5 l/ha AMISTAR MAX + 0,5 l/ha PECARI 300 EC empfohlen.

Eigene Erfahrungen aus den Anwendungsempfehlungen:

Bei dem Einsatz von AMMAX PRO ist eine Mischung Insektiziden (z.B. KARATE® ZEON, EVURE®) möglich.

Der Zusatz von Additiven oder AHL (Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung) sollte grundsätzlich unterbleiben.

Mischpartner in fester Form werden als erstes Produkt in den Tank gegeben.

Mischungen umgehend ausbringen. Standzeiten vermeiden. Während der Arbeitspausen das Rührwerk laufen lassen.

Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sind zu beachten.

Für eventuelle negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen, insbesondere Mehrfachmischungen, haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können. Bei weiteren Fragen zur Mischbarkeit rufen sie bitte das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, an.

Wichtige Hinweise:

Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind genau zu beachten. Insbesondere die unterschiedlichen Auflagen der Einzelprodukte sind strikt einzuhalten. Die einzuhaltenden Abstandsaufgaben müssen sich nach den jeweils größten festgesetzten Abständen der Einzelprodukte richten.

Anwendungstechnik

Eigene Erfahrungen aus der Anwendungstechnik:

Bei der Anwendung sind die Grundsätze der Guten Fachlichen Praxis zu beachten! Abdrift oder sonstiger Eintrag in Gewässer und auf benachbarte Nichtzielflächen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden. Angesetzte Spritzflüssigkeit nicht für längere Zeit im Spritzfass stehen lassen. Ständige Kontrolle des Spritzflüssigkeitsverbrauches während der Arbeit in Bezug zur behandelten Fläche. Ein Durchfluss- und Dosiermessgerät bietet sich als technisches Hilfsmittel an. Während der Fahrt und während der Ausbringung Rührwerk laufen lassen. Nach Arbeitspausen muss die Spritzbrühe erneut sorgfältig aufgerührt werden.

Lagerung und Entsorgung

Warenzeicheninhaber:

Syngenta Agro GmbH

Lindleystrasse 8 D
D-60314 Frankfurt am Main